

Fiat-Krise: Warum Gold bald doppelt so teuer sein könnte

15.08.2025 | [Redaktion](#)

Die Verbraucher sehen sich einem anhaltenden Inflationsdruck ausgesetzt: Der Kernindex der US-Verbraucherpreise ist im Juli gegenüber dem Vorjahr um 3,1% gestiegen. Diese Inflation ist jedoch Teil eines größeren Trends sinkender Kaufkraft von Fiat-Währungen, heißt es bei [Kitco News](#). Dieser Trend werde voraussichtlich die langfristige Nachfrage nach Gold ankurbeln.

Laut dem Ökonomen Thorsten Polleit nähern sich Gold und Silber aufgrund des ungebremsten Wachstums des Papiergeldsystems und der zunehmenden Skepsis gegenüber Fiat-Währungen bedeutenden Durchbruchpunkten. Die Goldpreise sind mit über 3.300 \$ pro Unze derzeit sehr hoch und erreichen Rekordwerte gegenüber den wichtigsten Währungen.

Polleit betont, dass die steigende globale Verschuldung die Inflation anheizt und es den Zentralbanken erschwert, die Zinsen anzuheben, ohne das Wirtschaftswachstum zu beeinträchtigen. Er prognostiziert, dass die Zentralbanken die Zinsen möglicherweise senken, finanzielle Repressionen wieder einführen und Zinskurvenkontrollen implementieren müssen, um die Verschuldung und die Inflation in den Griff zu bekommen.

Trotz der vorsichtigen Haltung der Federal Reserve deuten die Markterwartungen auf mögliche Zinssenkungen hin. Diese könnten die langfristigen Renditen senken und den Goldpreis weiter in die Höhe treiben. Polleit sieht die Möglichkeit, dass sich der Goldpreis aufgrund dieser zunehmenden wirtschaftlichen Belastungen und geldpolitischen Entwicklungen innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre verdoppeln könnte.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/667849--Fiat-Krise--Warum-Gold-bald-doppelt-so-teuer-sein-koennte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).